

12. Dezember 1913.

Nach Anhörung des Vorstandes der Maschineningenieurschule, Herrn Prof. Escher, und des Exkursionsleiters, Herrn Prof. Wiesinger, und auf deren Antrag

wird verfügt:

1. Nachfolgenden Studierenden der Maschineningenieurschule wird auf ihr Gesuch hin an die Kosten der Teilnahme an der Exkursion, die der Akademische Maschineningenieurverein nächste Woche veranstaltet und die nach München und Augsburg führt, Beiträge aus der Albert Barth-Stiftung gewährt:

3. Kurs: Dudler, Anton, von Thal (St. Gallen),	40 Fr.
Gysin, Wilhelm, von Basel,	40 Fr.
4. Kurs: Brunner, Richard, von Andelfingen (Zürich),	60 Fr.
Eichelberg, Gustav, von Zürich,	60 Fr.
Keller, Ernst, von Basel,	60 Fr.
Schlumberger, Gaston, von Basel,	40 Fr.
Weber, Hans, von Wohlen (Aargau),	60 Fr.

2. Dem Gesuche des Herrn Eduard Merian, 4. Kurs, um einen Beitrag kann wegen mangelnden Bedürfnisses nicht entsprochen werden. Ebenso kann dem Begehren des Herrn Otto Hiltbold, der erst dem 2. Kurse angehört, nicht entsprochen werden.

3. Mitteilung an die Petenten, Herrn Vorstand Prof. Escher, Herrn Prof. Wiesinger und den Kassier.

15. Dezember 1913.

Der Bundesrat hat am 11. Dezember 1913 folgendes beschlossen (Nr. 1325):

1. Herrn Dr. Albert E i n s t e i n wird die nachgesuchte Entlassung als Professor für theoretische Physik an der Eidg. Technischen Hochschule auf 31. März 1914 gewährt, mit dem Ausdrucke des Dankes für die geleisteten Dienste.

2. Der Bundesrat erklärt sich mit der Absicht des Schulrates, betreffend die Wiederbesetzung der durch obige Demission vakant werdenden Stelle, einverstanden."

Es wird verfügt:

1. Notiznahme am Protokoll.
2. Kenntnisgabe an Herrn Prof. Einstein (durch Zuschrift), das Rektorat, die Vorstände der Abteilungen VIII & XI und den Kassier.

502.

Exkursion des Maschineningenieurvereins, Beiträge an Teilnehmer.
(532-540)

503.

Prof. Einstein,
Rücktritt.
(541)